

Förderer

- Dekanat der Phil. - Hist. Fak., LFU
- Vizerektorat für Forschung, LFU
- International Relations Office, LFU
- FZ Medical Humanities



Internationale Tagung

„Hof- und Leibärzte in der Frühen
Neuzeit“



Tagungsorganisation und Anmeldung:

Elena Taddei und Marina Hilber
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

Elena.Taddei@uibk.ac.at

Tagungsgebühr: € 60.-

26.-27. September 2019

Universität Innsbruck, Innrain 52
Saal New Orleans, Hauptgebäude 1. Stock



Donnerstag, 26.9.2019

9.00 Uhr Ankommen

9.30-10.00 Begrüßung: Elisabeth Dietrich-Daum, Leiterin des FZ *Medical Humanities*

Einleitung: Elena Taddei

10.00-11.00 Uhr

Schwerpunkt Italien

Chair: Elena Taddei

Sabine Herrmann (Stuttgart) Arztkarrieren am Hof von Mantua (15./16. Jh.)

Michela Valente (Molise) Johann Wier: a physician against the Devil (1515-1588)

11.00-11.30 Pause

11.30-13.00 Uhr

Schwerpunkt Frankreich

Chair: Elisabeth Dietrich-Daum

Martina Hacke (Düsseldorf) Wilhelm Kopp (1460-1532) und die Pariser medizinische Fakultät: ein Sprung von der Universität zum Hof?

Dorit Brixius (DHI Paris) Wie heilt man eine Pariser Adelige? Krankheit, Arzneien und personalisierte Heilkunde in der ärztlichen Praxis Noël Vallants (1632-1685)

Benjamin Steiner (München) Hofärzte als Politiker. Einbettung und Verankerung im höfischen System am Beispiel Versailles

13.00-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-15.30 Uhr

Schwerpunkt Heiliges Römisches Reich: Akteure I

Chair: Maria Heidegger

Markus Michalski (München) Dr. Balthasar Mansfeld (1440-1503) - Ein Arzt in München an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit

Ulrich Schlegelmilch (Würzburg) Räte, Erzieher, Informanten - und Leibärzte: Gelehrte Karrieren in Anhalt im 16. Jahrhundert

Ulf Wendler (Chur) Gervasius Marsteller und Johann Bökel - zwei Leibärzte der 1570er Jahre gegen die Pest

15.30-16.00 Pause

16.00-18.00 Uhr

Schwerpunkt Heiliges Römisches Reich: Akteure II

Chair: Marina Hilber

Katharina Seidl (Innsbruck) Pietro Andrea Mattioli und Georg Handsch – Leibärzte Erzherzog Ferdinands II

Marion Mücke (Berlin) Johann Sigismund Elsholtz – Kurfürstlich brandenburgischer Hofmedikus zu Cölln an der Spree in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Elisabeth Lobenwein (Klagenfurt)/Alfred Stefan Weiß (Salzburg) Johann Jakob Hartenkeil (1761-1808) - Leibchirurg des Salzburger Fürsterzbischofs Hieronymus Graf Colloredo und Arzt an der Wende zur Moderne

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27.9.2019

9.00-10.30 Uhr

Schwerpunkt Heiliges Römisches Reich: Netzwerke I

Chair: Robert Rebitsch

Christoph Paulus (München) Leibärzte und höfische Kommunikation im Europa des ausgehenden Mittelalters

Stefano Saracino (München/Wien) Griechische Hofärzte in der Residenzstadt Wien und ihre Bedeutung für die Entstehung der dortigen griechischen Konfessionsgemeinde

Matthias Asche (Potsdam) Medizinprofessoren und fürstliche Leibärzte an protestantischen Landesuniversitäten in der Frühen Neuzeit - biographische Profile, Rekrutierungsmechanismen und Karriereverläufe von Medizinern in der Doppelpflicht

10.30-11.00 Pause

11.00-12.00

Schwerpunkt Heiliges Römisches Reich: Netzwerke II

Chair: Marina Hilber

Julia Carina Böttcher (Erlangen-Nürnberg) Mediziner als neue Funktionselite? Mitglieder der frühen Leopoldina im Spannungsfeld zwischen Naturforschung und Politik

Jacob Schilling (Halle) Die Leib- und Hofärzte in der Academia Naturae Curiosorum

12.00-12.30

Schlussdiskussion